

Personalisiertes Lernen praxistauglich machen

Workshop: Kompetenzpass
Gesamtschule Unterstrass



Ablauf

1. Wie das Instrument entstanden ist
2. Aufbau/Struktur
3. Bereiche, die das Instrument abdeckt
4. Wie wir damit arbeiten
5. Beispiele Coachinggespräche

Wie das Instrument entstanden ist

- Gemeinschaftsprojekt Hinwil und GSU
- Auslöser: Einführung Grundstufe
- Grundlagen: Lehrplan + Konzepte GSU
- 3 Büchlein (Gst, Ust, Mst)
- Übersicht und Planungsgrundlage für Lehrpersonen
- „Baustelle“, Schule als lernende Organisation, weiter zu entwickeln

Wozu?

- Prozess: Austausch unter den Stufen
- Grundlage für Gespräch beim Stufenübertritt
- systematischen Aufbau der fachlichen und überfachlichen Kompetenzen zeigen
- Transparenz für alle Beteiligten
- Was die Kinder wann können sollten

Wozu?

Schülerin / Schüler:

- Was ich schon kann, was ich noch lernen werde
- Eigenverantwortung, sich selbst Ziele setzen und erreichen

Wozu?

Eltern:

- Einblick in Lernprozesse
- Einsicht in die Entwicklung des Kindes

Wozu?

Lehrpersonen:

- Leitfaden für die Planung
- statt „Was nehmen wir durch?“
- > „Was sollen die Kinder können?“

Wozu?

nach aussen:

- alle Stufen bauen aufeinander auf
- alle sind wichtig
- überfachliche Kompetenzen sind uns wichtig

Beispiel: Struktur Mensch und Umwelt

	Technische Intelligenz	Biologische Intelligenz	Historische Intelligenz	Geografische Intelligenz	Interpersonale Intelligenz	Spirituelle Intelligenz
	Physik, Chemie	Körper, Pflanzen	Geschichte	Geografie, Astronomie	Soziologie/Interkulturell	Philosophie, Religion
	anorganisch	organisch				
	kausal, Ursache-Wirkung	systemisch	interpretativ	system./interpret./U.-W.	interpretativ	philosophisch
	Quantifizieren	Abläufe				
GST (3 J.)	Experimentieren	4 Elemente	Saurier	Jahreszeiten	Ich - Du - Wir	Rituale
	25 Chemieversuche	Körper	Lebensweise	Raumorientierung		
		Pflanzen der Umgebung		(Länder)		
		(Herbar)				
UST (3 J.)	Physik	Metamorphose	kaus Geschichte	vom Plan zur Karte	Umwelt (Abfall)	Tod
	Licht und Schatten	(Frosch, Schmetterling)	Geschichten machen	Wetter	Freundschaft	Krankheit
	Elektrizität	Entw. zum Haustier	Papier & Druck	Siedlungsformen	Berufe	Feste
	Magnetismus	Menschl. Entwickl.	Mittelalter	Wohnen (Zürich)		Christl. Religion
	Zahnäder	Wachsen (Pflanzen)	lokal/personal	Astronomie		
		(Herbar)	Sagen Zürich			
MST (2 J.)	Zeitmessung	Staatenbildende Tiere	Erstes Systematisieren	Kl. Zürich:	Konfliktlösung	Weltreligionen
	Lego-Roboter	(Ameisen, Bienen)	Römer/Griechen	Tössbergland	Gewalt	
	Fallgesetz	Systematik Tiere	Renaissance	Stadt Zürich		
	Pendelversuche	Tarnen und Warnen	Staatskunde	CH:		
	Lochkamera	Ökosysteme	Schweizer Geschichte	Südkanton		
		(Herbar)		Jura		

Beispiel: Struktur Mensch und Umwelt

1. Frage- oder Problemstellung

2. Hypothesen bilden

3. Experimentieren

4. Ergebnisse festhalten: verschiedene Repräsentationen

- Zeichnen und Beschreiben
- Berechnen und als Tabelle darstellen
- als Graph darstellen
- Funktion bestimmen

5. Interpretation, (Diskussion)

6. Transfer

Beispiel: Struktur Musik

		Rhythmus	Melodie	Musikalische Parameter	Form	Bewegung
Rezeption	GST UST MST					
Reproduktion	GST UST MST					
Produktion	GST UST MST					
Transformation	GST UST MST					
Reflexion	GST UST MST					

Beispiel: Struktur Bildnerisches Gestalten

Kompetenzpass: Bildnerisches Gestalten

Inhalte	Perspektive	Licht	Farbe	Bewegung	Proportion	Komposition	Form	Linie
Prozesse								
Rezeption								
Reproduktion								
Produktion und Kommunikation								
Transformation Expression								
Reflexion								
Techniken								

Aufbau Grundstufe

Das kann ich 1

1

Sprache



Hören

Ich kann:

- Bilder zu einer Geschichte richtig zuordnen 1
- mir drei Sachen merken und machen 2
- ein einfaches Zeichnungsdiktat ausführen 3
- Gesten, Gesichtsausdruck und Berührungen verstehen 4
- wer, wie, was, warum, wo, wann - Fragen verstehen 5
- warten, bis andere fertig erzählt haben 6
- Standardsprache verstehen 7

Unterstufe

Das kann ich 2

1

Sprache



Hören

Ich kann:

- zu einer Erzählung Fragen beantworten 1
- nach einmaligen Hören 3-5 Arbeitsanweisungen in der richtigen Reihenfolge ausführen 2
- ein Zeichnungsdiktat ausführen 3
- Gesten, Gesichtsausdruck und Berührungen beschreiben, Blickkontakt aufnehmen 4
- andere ausreden lassen, fair reagieren 5
- Witze verstehen 6

Mittelstufe

Das kann ich **3**

1

Sprache



Hören

Ich kann:

- nach einmaligen Zuhören mehr als 5 Arbeitsanweisungen in der richtigen Reihenfolge ausführen 1
- ein Bild genau so zeichnen, wie es beschrieben worden ist 2
- wenn andere sprechen: präsent sein und Blickkontakt halten 3
- Ironie, Sprachspiele, Metaphern verstehen 4

Überblick

Grundstufe	Unterstufe	Mittelstufe
Ich kann:	Ich kann:	Ich kann:
1001 Bilder zu einer Geschichte richtig zuordnen	2001 zu einer Erzählung Fragen beantworten	
1002 mir drei Sachen merken und machen	2002 nach einmaligem Hören 3-5 Arbeitsanweisungen in der richtigen Reihenfolge ausführen	3001 nach einmaligen Zuhören mehr als 5 Arbeitsanweisungen in der richtigen Reihenfolge ausführen
1003 ein einfaches Zeichnungsdiktat ausführen	2003 ein Zeichnungsdiktat ausführen	3002 ein Bild genau so zeichnen, wie es beschrieben worden ist
1004 Gesten, Gesichtsausdruck und Berührungen verstehen	2004 Gesten, Gesichtsausdrücke und Berührungen beschreiben Blickkontakt aufnehmen	3003 wenn andere sprechen: präsent sein und Blickkontakt halten
1005 wer, wie, was, warum, wo, wann - Fragen verstehen		
1006 warten, bis andere fertig erzählt haben	2005 andere ausreden lassen, fair reagieren	
1007 Standardsprache verstehen	2006 Witze verstehen	3004 Ironie, Sprachspiele, Metaphern verstehen

Bereiche, die das Instrument bis jetzt abdeckt

- Arbeitstechniken
- Bildnerisches Gestalten
- Deutsch
- Handarbeit
- Mathematik
- Musik
- Metakognitive Strategien, mich selber führen
- Natur, Mensch, Gesellschaft (früher Mensch/Umwelt)
- Schrift
- Soziale Strategien

Wie wir damit arbeiten Mittelstufe

- noch nie probiert
- kann ich manchmal
- kann ich in der Regel
- kann ich leicht

Wie wir damit arbeiten Grundstufe

- kann ich noch nicht
- in der 1. GST gelernt
- in der 2. GST gelernt
- in der 3. GST gelernt

Gesprächsleitfaden Coachinggespräche

- 1. Yes-Set, positive Leistungserwartung
- 2.a. Was muss geschehen, damit Du zufrieden bist mit diesem Gespräch?
- 2.b. Wenn Du an Deine Situation denkst, welche drei „Monsterkarten“ (Fische, Photos...) passen zu dem, wie es Dir geht? Erzähle, wie es dem Monster ergeht und was es erlebt hat! Zeige nun drei Karten, die zu dem passen, wie Du Dich fühlen möchtest. Wie kannst Du das, was Du willst, so in eine Form bringen, dass es wahrscheinlicher wird, dass Du es umsetzt? (Mottoziele, Wunschelemente (Tier, Landschaft, Fahrzeug, Musik, Filmfigur, Pflanze...) beschreiben, Bilder suchen; So will ich sein!)
- 2.c. Was ist Dein Ziel (positiv, in der persönlichen Verantwortung) Evidenz, Kontext, Ökologie: sekundäre Nebeneffekte; SMART (spezifisch, messbar, attraktiv, realistisch, terminiert)
- 2.d. Rückfragen: Achtung bei „man, es, muss, kann, immer, nie, jede, alle...“
- 2.e. Möglichst im Rapport (Körper, Stimme, Atmung, Sprache...; Achtung auf somatische Marker (Ankern)), bei Provokation: Statuswippe
- 3. Was ist besser seit dem letzten Mal? Skalierung 1 – 10, damals und jetzt?
- 4. Was sind Unterschiede? Ausnahmen?
- 5.a. Was würden andere dazu sagen(zirkulär)?
- 5.b. Wunderfrage: Stell Dir vor, über Nacht ist Dein Problem gelöst – Du weißt es aber nicht. Woran würdest Du es merken?
- 6. Erste kleine Schritte Richtung Ziel?
- 7. Vereinbarung oder Aufgabe geben:
- Prinzip: Mache mehr von dem, was funktioniert, mache etwas anderes, wenn es nicht funktioniert hat!
- 8. Würdigung und Danksagung

Monsterkarten

www.gefuehlsmonster.de



Mich selber führen Achtsam sein (L. 1. Klasse)

- einen fremdbestimmten Auftrag ausführen
- mich auf ein Spiel konzentrieren, auch wenn die übrigen Kinder etwas Anderes tun
- formulieren, was ich gut kann und was nicht

Soziale Strategien Über mich flexibel nachdenken R., 1. Klasse

- „laut denken“, wie ich etwas mache
- sagen, ob mir eine Lernstrategie geholfen hat
- erkennen, wenn ich etwas nicht verstehe und nachfragen

Mich selber führen Achtsam sein

- Ich kann:
Stimmungsveränderungen in meiner Umgebung wahrnehmen und darüber sprechen
- Stimmungsveränderungen in meiner Umgebung aktiv positiv beeinflussen
- verstehen, wie Gefühle ausgedrückt und wahrgenommen werden
- wenn andere sprechen: präsent sein und Blickkontakt halten
- echte Mimik einem Gefühl zuordnen und entsprechend reagieren
- meine Gefühle wahrnehmen und für mich eine passende Lösung finden

Soziale Strategien mit Anderen lernen und leben

- einander Rückmeldungen geben
- auf dem Pausenplatz Konflikte lösen helfen
- eine Gruppenaktivität planen und leiten
- Gefühle und Werte von anderen wahrnehmen und darauf angemessen reagieren
- meinen Körper und meine Gefühle schützen und die Grenzen Anderer respektieren
- ein Spiel verlieren und als ganzes Team die Verantwortung übernehmen
- einen falschen Schiedsrichterentscheid in einem Mannschaftsspiel akzeptieren
- bei Provokationen innehalten, weggehen oder Hilfe holen
- jemanden direkt ansprechen, wenn ich mich ärgere

Wo finden?

Herunterladen von SLS- Seite
www.projekt-sls.ch (Projekt
„Schulen lernen von Schulen“)
oder www.quiss.ch (siehe
Netzwerk Kompetenzpass,
Zaungäste)

Fragerunde

